

# Mitteilungen und Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein**

Band (Jahr): **1 (1938-1939)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Mitteilungen und Berichte

## Ein herzliches Willkomm

entbieten wir der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, welche am 3. und 4. Juni in Solothurn ihre Jahres-Versammlung abhält. Die Erforschung des bodenständigen Kulturgutes unseres Landes, wie es in Sitten und Gebräuchen, in Liedern, Sprüchen und Spielen, in Sagen und Legenden, in Bauten, Geräten und Trachten zum Ausdruck kommt, ist ein Dienst an der Heimat, der heute allgemein anerkannt und unterstützt wird.

Wenn wir auf die Veranstaltung der berühmten schweizerischen Gesellschaft hinweisen, so möchten wir mit diesem Fingerzeig auch in unserem Kreis auf die Bedeutung der Erforschung der Volksseele, wie sie sich im Verlaufe der Geschichte in den verschiedenen Landesteilen so mannigfaltig gestaltet hat, aufmerksam machen.

Wir wünschen einen erfolgreichen und angenehmen Verlauf der Tagung!

Der Verband Solothurnischer  
Verkehrsvereine.

Verlag und Redaktion  
«Für die Heimat».

### Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

#### 42. JAHRES-VERSAMMLUNG

Samstag u. Sonntag, den 3. u. 4. Juni 1939,  
in Solothurn.

#### PROGRAMM:

##### Samstag, den 3. Juni:

16.00: **Führung durch das Städtische Museum** durch Herrn Kunstmaler W. Miller.

Nach dem gemeinsamen Nachtessen im Hotel Sternen, in Kriegstetten:

**Oeffentlicher Vortrag** von Herrn Anton Guldimann (Lostorf) über «Heiligenverehrung im Solothurner Volk».

**Plauderei** von Herrn Karl Brunner (Kriegstetten): «Solothurner Volkswitz und Volkshumor».

##### Sonntag, den 4. Juni:

10.30: **Oeffentliche Versammlung** im Kantonsratsaal:

Begrüssung durch den Obmann.

Vortrag von Herrn Dr. F. Schubiger (Solothurn) über: «Schulmedizin und Volksmedizin im alten Solothurn».

Vortrag von Herrn L. Jäggi (Lüterkofen) über: «Alte Gewerbe im Bucheggberg».

12.00: Besichtigung des Domschatzes. Führung durch Hochwürden Herrn Domprobst Schwendimann.

13.00: Mittagessen im Hotel Krone. Lieder-vortrag von Herrn Alois Bamert.

16.00: Besuch einiger Solothurner Privatsitze. Führung von Herrn Staatsarchivar Dr. Kälin.

Für den Vorstand:


Prof. Dr. K. Meuli, Obmann.

### Natur- und Heimatschutz.

Viele wissen nicht, dass der Reinertrag der interkantonalen Lotteriegesellschaft dazu verwendet wird, die Burgen unseres Landes, diese schönen Zeugen der Vergangenheit, vor dem Verfall zu schützen.

#### MITTEILUNG:

Die **Bucheggberger-Nummer** der Jurablätter «Für die Heimat» wird — nach Rücksprache mit den Mitarbeitern — im Verlaufe des Sommers als separate, schön illustrierte Bucheggberger-Nummer erscheinen. Die Redaktion.


 **Photowettbewerb:** (Siehe Nr. 10)  
Einsendetermin: **1. Juli 1939.**

Der Verlag.

### Eine wertvolle Heimatschrift

hat der Lehrerverein des Bezirks Kriegstetten mit dem 1. Heft der «Beiträge zur Heimatkunde des Bezirks Kriegstetten» herausgegeben!

Inhalt: 1. W. Vogt: «Werdegang der Gruppenwasserversorgung des äusseren Wasseramtes». 2. Dr. H. Mollet: «Die Steinhofblöcke als Naturdenkmale», u. a.

 **Der neue Jahrgang** der Jurablätter «Für die Heimat» beginnt im Monat Juli! Der letzten Nummer Nr. 12 werden wir den **Einzahlungsschein** für den Jahrgang 1939/1940 beilegen. Wer einen **neuen Abonnent** anmeldet, erhält 6 schöne, künstlerisch wertvolle Ansichtskarten vom Jura.

# Denkmal-Einweihungsfeier

Sonntag, den 4. Juni 1939, nachmittags 2 Uhr 30

Beginn bei der Emmenbrücke in Derendingen, dem Kampfplatze von 1799

## PROGRAMM:

### Festzug:

1. Kavalleristen.
2. Bat. Musik 139. (eventl.)
3. Schützenfahnen.
4. Trachtengruppe.
5. Ehrengäste, Ammänner und Gemeinderäte des Wasseramtes.
6. Männerchor Frohsinn.
7. Musikgesellschaft Derendingen.
8. Vereinsfahnen.
9. Gemischten Chöre Derendingen.
10. Turner.
11. Teilnehmer von nah und fern.

### Festakt:

1. Begrüssung durch Herrn Oberamtman Fr. Kunz, Präsident des Initiativkomitees.
2. Musikstück.
3. Männerchorlied.
4. Festansprache von Herrn Kantonsrat Aug. Stampfli, in Kriegstetten.
5. **Enthüllung des Denkmals.**
6. Musikstück.
7. Chorlied der Gemischten Chöre.
8. Vaterlandshymne.  
(Durchführung bei jeder Witterung)

*Es ladet jedermann zur Teilnahme an der Vaterländischen Feier freundlich ein*

*Das Initiativkomitee*

---

## **Jahresversammlung des Schweizerischen Juraver eins im Schwarzbubenland**

Am 20. Mai trafen sich die Delegierten des Schweizerischen Juraver eins im Gasthof zum «Ochsen» in Dornach zur Generalversammlung. Die Verhandlungen nahmen, unter der Leitung des Präsidenten, Ed. Fischer, Olten, einen raschen Verlauf. Nach Genehmigung des Tätigkeits- und Kassaberichtes wurde über die Beteiligung des Vereins an der Landesausstellung orientiert. Der Jura wird dort in verschiedenen Formen für seine mannigfaltige Schönheit werben. Das Tätigkeitsprogramm für 1939 sieht im Aus- und Neubau der Höhenwege sein erstes Ziel. Blatt 2 (Biel) des Kartenwerkes, das vom Juraver ein herausgegeben wird, soll im Herbst neu erscheinen. Mängel und besonders Fehler sollten jeweilen vor dem Neudruck einer Karte gemeldet werden. Die Mitglieder, besonders die Kenner des Geländes sollen hier mithelfen. — Die Monatshefte «Für die Heimat», Jurablätter von der Aare zum Rhein, die nebst anderm Werbematerial jedem Delegierten über-

reicht wurden, meldeten, dass sie ihre Aufgabe, vor allem die Kultur- und Verkehrswerbung für unsere Juraheimat sieht. Darum entstehen viele Berührungspunkte mit dem Juraver ein, und es wurde betont, wie fördernd ein Zusammenschluss der Interessenten für die Sache des Juras wäre.

Nach den Verhandlungen erfreute uns der Frauen- und Töchternchor mit einigen schönen Liedern. Trotz diesen frohen Frühlingsklängen hatte der Wettergott kein Einsehen, düstere Regenwolken verdeckten die Gegend. Die Teilnehmer fuhren dennoch zur Schlossruine Dorneck hinauf. Herr Lehrer P. Jeker gab eine historische Führung und dann spendete der Verkehrs- u. Verschönerungsverein Dornach vom edlen Tropfen, der am Schlossberg gedeiht. Vor dem Regen, der diesen Wein wässern wollte, flüchteten alle ins Rest, «Schlosshof», wo bei gemütlichem Zusammensein die wohlgelungene Tagung im schönen Dornach ihr Ende fand.